

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950343  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Karl-Liebknecht-Straße 17  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 2541d

**Kurzcharakteristik**

Villa; landhausartige Villa, eingeschossiger Putzbau mit Drepel, zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Stuckornamentik im Giebelfeld, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Kleine eingeschossige landhausartige Villa mit Drepel und traufständigem Satteldach. Zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Stuckornamentik im Giebelfeld. Der Eingangsvorbau auf der Rückseite. Die geraden Fensterverdachungen der Hauptansicht und die Fenstersohlbänke mit Konsolen gestützt. Ein Putzbau mit reduzierter Gliederung (der Putz erneuert, dabei am Risalit ursprünglich wohl vorhandene Pilaster und die Eckquaderung entfernt), die Fenstereinfassungen in Sandstein, ehemals ein Schieferdach.

Errichtet für den Bauunternehmer Johann Heinrich Winkler als Ausführender nach Entwurf von Maurermeister Bernhard Große. Der Bauantrag am 15. Dez. 1886, die Baugenehmigung am 2. April 1887. Die Baurevision am 15. Aug. 1887. (In ähnlicher Gestalt die benachbarte Villa Gradsteg 34 vom gleichen Bauherrn, ebenso die Villa Karl-Liebknecht-Straße 12.)  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

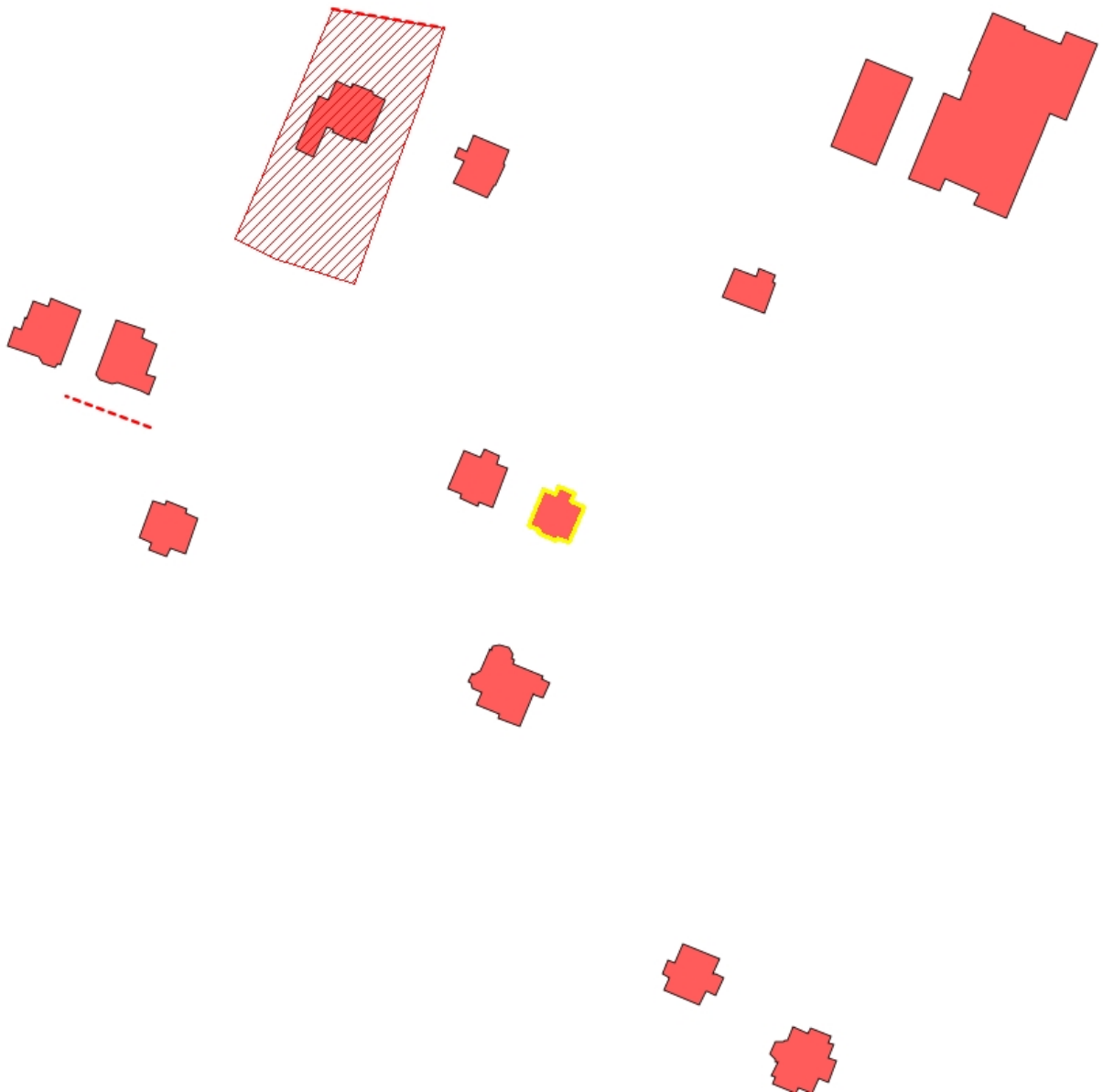
**Datierung** 1886-1887 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 496 264/1</b>
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa, Straßenansicht

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

